



DGN bietet für Kliniken KV-SafeNet mit Netzkopplung an

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 13 Nov 2012 - 14:25

Das Deutsche Gesundheitsnetz (DGN) bietet die GUSbox 19", den KV-SafeNet-Router speziell für den Klinik-Sektor, ab sofort mit Authentisierungsdienst an. So können sich größere medizinische Einheiten wie Krankenhäuser und Klinikketten gemäß der KV-SafeNet-Richtlinie (Netzkopplung) 1.0 an das sichere Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen anbinden.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatten die KBV und die Kassenärztlichen Vereinigungen die Richtlinie veröffentlicht. Der herkömmliche KV-SafeNet-Zugang wird dabei um einen Authentisierungsdienst erweitert. Dieser soll eine eindeutige Identifizierung und personenbezogene Authentisierung ermöglichen, wenn zum Beispiel mehrere Ärzte in einem Krankenhaus oder einem Klinikverbund mit verschiedenen Standorten auf das KV-SafeNet zugreifen möchten. "Mit der neuen Richtlinie gibt es nun Rechtssicherheit beim Anschluss ortsübergreifender Netzinfrastrukturen an das sichere Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen", sagt DGN-Geschäftsführer Dirk Fellenberg.

Um Netzkopplungsanschlüsse anbieten zu können, durchlaufen viele KV-SafeNet-Anbieter derzeit eine Zusatz-Zertifizierung. Kliniken können die GUSbox 19" als Netzkopplungsrouter schon vorbestellen. Krankenhäuser, die mit dem VPN-Konnektor bereits arbeiten, können den Netzkopplungsdienst nach Abschluss der Zertifizierung einfach per Update nachrüsten. "Damit ist die GUSbox 19" bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine zukunftssichere Investition", betont Fellenberg.

Der KV-SafeNet-Zugang mit Netzkopplung ermöglicht Krankenhaus-Ärzten die Teilnahme an der vertragsärztlichen Online-Abrechnung und am elektronischen Datenaustausch mit den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern im Rahmen des DALE-UV-Verfahrens. Mit seinem 19-Zoll-Standardformat ist die Industrieausführung der GUSbox-Gerätefamilie auf die IT-Anforderungen professioneller Rechenzentren bestens zugeschnitten und einfach nutzbar mit jedem KIS. Komplexen Organisationseinheiten mit verschiedenen Standorten bietet das DGN eine umfassende Netzwerk-Beratung an.

Die GUSbox 19" wird auf der MEDICA 2012 zu sehen sein. Interessenten sind herzlich willkommen, unter medica@dgnservice.de [1] einen persönlichen Gesprächstermin am GUS-Messestand G31 in Halle 15 zu vereinbaren. Weitere Informationen zum DGN-Produktportfolio auf der MEDICA erhalten Sie unter folgendem Link: www.dgn.de/besuchen-sie-uns-auf-der-medica-2012 [2]

Über das DGN

DGN steht für DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH. Das 1997 gegründete Düsseldorfer Unternehmen betreibt heilberufsspezifische Intranet-Plattformen, die unter besonderen Schutzmaßnahmen Praxiscomputer sowie Rechnernetzwerke mit dem Internet verbinden. Bereits 2005 wurde das DGN als KV-SafeNet-Provider zertifiziert und betreibt seit 2009 den Breitband-KV-Backbone, der die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Kassenärztlichen Vereinigungen breitbandig untereinander vernetzt. Seit 2007 ist das DGN zudem ein durch die Bundesnetzagentur akkreditiertes Trustcenter und zählt inzwischen zu den marktführenden Telematik-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:29): <http://www.medkom24.eu/node/17008>

Links:

[1] <mailto:medica@dgnservice.de>

[2] <http://www.dgn.de/besuchen-sie-uns-auf-der-medica-2012>